



NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 14. April 2011,
im Bürgerhaussaal der Stadthalle Wetter

Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus	x	
Jörg Bettelhäuser	x	
Reinhold Brössel	x	
Rüdiger Draheim	x	
Volker Drothler	x	
Heinrich Eife	x	
Dr. Wolfgang Engelhardt	x	
Dr. Richard Fett	x	
Monika Forneck	x	
Ralf Funk	x	
Erich Gärtner	x	
Klaus Gerber	x	
Heike Göbeler	x	
Richard Heß	x	
Helga Hübener	x	
Nils Jansen	x	
Gretel Kranz	x	
Björn Krieg	x	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen	x	
Christa Künzel	x	
Matthias Matzen	x	
Konrad Moog	x	
Peter Naumann	x	
Klaus Peter	x	
Stefan Ronzheimer	x	
Torsten Schäfer	x	
Torsten Scherer	x	
Karl-Werner Schneider	x	
Astrid Wagner	x	
Elke Weide	x	
Karl Zissel	x	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Kai-Uwe Spanka (Bürgermeister)	x	
Kurt Schumacher	x	

Ortsvorsteher

Wolfgang Achenbach
Gisela Koch

Verwaltung

Michael Schwarz
Carmen Junk

Weitere Anwesende:

Götz Schaub (Oberhessische Presse)

sowie

Zuhörer.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers
5. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung
6. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
7. Verträge
8. Beschluss zum Verfahren für die Besetzung der Ausschüsse
9. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte
10. Bericht des Magistrats
11. Anfragen der Stadtverordneten
12. Verschiedenes

TOP 1

Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Spanka eröffnet die konstituierende Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er wünscht der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung alles Gute und viel Erfolg für die neue Wahlzeit.

TOP 2

Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Spanka stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Herr Peter Naumann ist.

Herr Naumann übernimmt gemäß § 57 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) den Vorsitz.

TOP 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Naumann stellt als Altersvorsitzender die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

TOP 4

Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers

Dem Altersvorsitzenden liegt ein Wahlvorschlag vor. Die SPD-Fraktion schlägt

Herrn Heinrich Eife (SPD-Fraktion)

als Stadtverordnetenvorsteher vor.

Der Stadtverordnetenvorsteher wird gemäß § 55 Abs. 1 HGO mit Stimmenmehrheit gewählt. Die Wahl erfolgt grundsätzlich schriftlich und geheim, auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Wenn niemand widerspricht, kann allerdings durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden (§ 55 Abs. 3 HGO).

Von den Stadtverordneten wird auf Nachfrage des Altersvorsitzenden kein Widerspruch eingelegt, dass vom Grundsatz der geheimen Wahl abgesehen werden kann, so dass durch Handaufheben abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Heinrich Eife zum Stadtverordnetenvorsteher.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 29

dagegen: -

Enthaltungen: 2

Herr Eife bedankt sich für die Wahl und übernimmt den Vorsitz. Des Weiteren dankt er Herrn Dr. Wolfgang Engelhardt für die Ausübung des Amtes als Stadtverordnetenvorsteher in der abgelaufenen Wahlperiode.

TOP 5

Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung

Nach § 57 Abs. 1 HGO i. V. m. § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Wetter sind zur Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers drei Stellvertreter/innen zu wählen.

Dem Stadtverordnetenvorsteher liegen drei Wahlvorschläge vor:

a) Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Herr Nils Jansen
2. Frau Astrid Wagner
3. Herr Erich Gärtner
4. Herr Harald Althaus

b) Gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und FDP:

1. Herr Dr. Wolfgang Engelhardt
2. Herr Volker Drothler
3. Herr Stefan Ronzheimer

c) Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Herr Jörg Bettelhäuser
2. Frau Christa Künzel
3. Herr Klaus Gerber

Als Wahlhelfer fungieren die Stadtverordneten Althaus, Draheim, Drothler, Gerber und Ronzheimer.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen
auf den Wahlvorschlag der **SPD-Fraktion 13 Stimmen**,
auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen von **CDU u. FDP 11 Stimmen**
und auf den Wahlvorschlag der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 6 Stimmen**.

Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl sind demnach als Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers gewählt:

1. Herr Nils Jansen
2. Herr Dr. Wolfgang Engelhardt
3. Herr Jörg Bettelhäuser

Die Stadtverordnetenversammlung fasst den Beschluss, dass die Reihenfolge der Stellvertretung nach der Anzahl der Stimmen, die auf die Wahlvorschläge entfallen sind, erfolgt.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 31	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 6

Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Der Magistrat schlägt Herrn Michael Schwarz als Schriftführer und Herrn Matthias Petri als stellvertretenden Schriftführer sowie Frau Carmen Junk als stellvertretende Schriftführerin vor.

Die Wahlen erfolgen nach § 55 Abs. 1 HGO mit Stimmenmehrheit und grundsätzlich schriftlich und geheim.

Wenn niemand widerspricht, kann allerdings durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden (§ 55 Abs. 3 HGO).

Von den Stadtverordneten wird kein Widerspruch eingelegt, dass vom Grundsatz der geheimen Wahl abgesehen werden kann, so dass durch Handaufheben abgestimmt wird.

**Die Stadtverordnetenversammlung wählt
Herrn Michael Schwarz zum Schriftführer,
Herrn Matthias Petri zum stellvertretenden Schriftführer und
Frau Carmen Junk zur stellvertretenden Schriftführerin
der Stadtverordnetenversammlung.**

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 31	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 7**Verträge**

Es liegt folgender Vertrag zur Abstimmung vor:

Urkunden-Nummer 65/2011:

- Verkauf von Gartenland (bebaubar) in der Gemarkung Todenhausen
- Größe: 197 m²
- Kaufpreis: 3.693,75 €

Beschluss:

Der Vertrag mit der Urkunden-Nummer 65/2011 wird durch die Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 31	dagegen: -	Enthaltungen: -
------------------	-------------------	------------------------

TOP 8**Beschluss zum Verfahren für die Besetzung der Ausschüsse**

Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung sind gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Wetter (Hessen) folgende Ausschüsse zu bilden:

- a) Haupt- und Finanzausschuss
- b) Ausschuss für Bau und Umwelt
- c) Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Fremdenverkehr.

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30. Mai 1989 wurde die Mitgliederzahl der Ausschüsse auf **11** festgesetzt. Anträge zur Änderung der Ausschussgrößen liegen nicht vor.

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Ausschussmitglieder entweder wählen (Verhältnismittelwahlverfahren nach § 55 Abs. 1 HGO) oder gemäß § 62 Abs. 2 HGO im Benennungsverfahren bestimmen.

Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen finden die Vorschriften der § 22 Abs. 3 und 4 KWG Anwendung. Demnach ergibt sich folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen:

Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	Ausschuss für Bau und Umwelt	Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales u. Fremdenverkehr
Fraktion			
CDU-Fraktion	3 Sitze	3 Sitze	3 Sitze
SPD-Fraktion	4 Sitze	4 Sitze	4 Sitze
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	2 Sitze	2 Sitze	2 Sitze
FDP-Fraktion	1 Sitz	1 Sitz	1 Sitz
Fraktion Die Linke.	1 Sitz	1 Sitz	1 Sitz

Die Besetzung eines oder mehrerer Ausschüsse im Benennungsverfahren, nachdem sich dieser nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen soll, hat die Stadtverordnetenversammlung zunächst zu beschließen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich alle Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen.

Die Fraktionen werden gebeten, dem Stadtverordnetenvorsteher die Ausschussmitglieder bis spätestens 02. Mai 2011 schriftlich zu benennen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 31	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 9

Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

Nach § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Wetter (Hessen) gehören dem Magistrat sechs ehrenamtliche Stadträtinnen/Stadträte an.

Es handelt sich dabei um gleichartige unbesoldete Stellen gemäß § 55 Abs. 1 HGO, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu besetzen sind.

Dem Stadtverordnetenvorsteher liegen vier Wahlvorschläge vor:

a) Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Herr Peter Naumann
2. Frau Helga Hübener
3. Herr Dr. Richard Fett
4. Frau Gretel Kranz
5. Herr Gerd Nienhaus
6. Herr Erich Gärtner
7. Herr Heinrich Eife

b) Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Herr Konrad Moog
2. Herr Reinhold Brössel
3. Frau Elke Weide
4. Herr Torsten Schäfer

c) Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Herr Fritz Schindel-Künzel
2. Frau Sabine Schlegel
3. Herr Matthias Matzen
4. Herr Burkhard Müller-Schlegel
5. Herr Björn Krieg
6. Herr Klaus Gerber

d) Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

1. Kurt Schumacher
2. Silvio Müller
3. Karl-Friedrich Junk

Als Wahlhelfer fungieren die Stadtverordneten Althaus, Draheim, Drothler, Gerber und Ronzheimer.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen
auf den Wahlvorschlag der **SPD-Fraktion 15 Stimmen**,
auf den Wahlvorschlag der **CDU-Fraktion 9 Stimmen**,
auf den Wahlvorschlag der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 5 Stimmen** und
auf den Wahlvorschlag der **FDP-Fraktion 2 Stimmen**.

Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl sind demnach als ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte gewählt:

- 1) Herr Peter Naumann (I. Stadtrat)**
- 2) Frau Helga Hübener**
- 3) Herr Dr. Richard Fett**
- 4) Herr Konrad Moog**
- 5) Herr Reinhold Brössel**
- 6) Herr Fritz Schindel-Künzel.**

Gemäß § 46 Abs. 1 HGO werden die ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Engelhardt in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Spanka überreicht die Urkunden über die Ernennung zu Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten auf Zeit.

Die Stadträtinnen und Stadträte leisten den Dienst nach § 72 des Hessischen Beamtengesetzes vor dem Stadtverordnetenvorsteher.

TOP 10

Bericht des Magistrats

Bürgermeister Spanka informiert die Stadtverordnetenversammlung über folgende Magistratsbeschlüsse, welche in der Zeit vom 14. März 2011 bis 11. April 2011 gefasst wurden:

- a) Der Magistrat hat den städtischen Vereinen unter den Investitionsnummern I 041001701 und I 080101001 Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 1.400,- € bewilligt und die von der haushaltswirtschaftlichen Sperre betroffenen Haushaltsmittel freigegeben.
- b) Der Magistrat hat das Arbeitsverhältnis mit einer Raumpflegerin im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst.

- c) Eine Mitarbeiterin des Fachbereichs 1 hat den Auftrag erhalten, ein Konzept zur künftigen Seniorenarbeit in der Stadt Wetter zu erarbeiten. Die Vorlage soll vor der Sommerpause in den städtischen Gremien beraten werden.
Der Magistrat hat in diesem Zusammenhang beschlossen, die wöchentliche Arbeitszeit der Mitarbeiterin von 34,5 Stunden auf 39,0 Stunden zu erhöhen. Die befristete Erhöhung der Arbeitszeit gilt vom 01.03.2011 bis 31.07.2011. Die Eingruppierung ändert sich dadurch nicht.
- d) Der Magistrat hat über die Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Wetter diskutiert und wird diesen Punkt in den Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung thematisieren.
- e) Zur Angebotssumme von 9.038,- € hat der Magistrat einen Auftrag zur Lieferung von Straßenleuchten vergeben und die von der haushaltswirtschaftlichen Sperre betroffenen Haushaltsmittel der Investitionsnummer I 120102001 für diese Maßnahme freigegeben.
- f) Für das Rathaus, die Freiwillige Feuerwehr und das Hallenbad wurden unter Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel bei den Produkten 010102, 020301 und 080202 drei Defibrillatoren zu einer Angebotssumme in Höhe von 4.463,- € beschafft.
- g) Herr Dr. Richard Fett wurde zum neuen Wildschadenschätzer für den Stadtteil Amönau bestellt.
- h) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 08.03.2011 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 7.200,00 EUR bewilligt. Der Betrag ist für den Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine regionale Energieversorgung (Nahwärmenetz Unterrospe) zu verwenden.
Der Deckungsvorschlag hat sich insofern geändert, dass die Finanzierung zu 100% durch Einsparungen beim Produkt 100101 Bau und Planung erfolgt (bisher 50%), da nach Mitteilung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Förderung durch das LEADER+ Programm im Zeitplan nicht möglich ist.
- i) Der Magistrat hat den Auftrag für die Beschaffung des Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 für die Feuerwehr Wetter zur Angebotssumme in Höhe von 317.515,- € vergeben und die von der haushaltswirtschaftlichen Sperre betroffenen Mittel des Finanzhaushaltes (Investitionsnummer I 020301005) für diese Maßnahme freigegeben.
- j) Die Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung von Recycling-Sandkästen für die Spielplätze der Kitas Mellnau und Wetter erfolgte zum Angebotspreis von 1.579,- € unter Freigabe der betroffenen Haushaltsmittel des Finanzhaushaltes (Investitionsnummer I 060601991).
- k) Der Magistrat hat einer Familie für den Erwerb eines Grundstücks in Wetter eine Familienförderung in Höhe von 2.000 EUR gewährt. Die von der haushaltswirtschaftlichen Sperre betroffenen Haushaltsmittel des Finanzhaushaltes (Investitionsnummer I 060301001) wurden für diese Maßnahme freigegeben.
- l) Für sportliche und kulturelle Veranstaltungen in den Bürgerhäusern hat der Magistrat Erlassanträge der städtischen Vereine in Gesamthöhe von 392,- € bewilligt.

Des Weiteren gibt Herr Spanka Sachstandsberichte zu mehreren Bauverfahren ab und kündigt die Eröffnungsveranstaltung des Treisbach-Radweges am 15. Mai 2011 an.

Zum Abschluss seines Berichtes spricht der Bürgermeister den aus dem Magistrat ausgeschiedenen Mitgliedern für die Zusammenarbeit in der Wahlperiode 2006-2011 seinen Dank aus.

TOP 11

Anfragen der Stadtverordneten

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 12

Verschiedenes

Herr Eife kündigt an, dass die nächste Bürgerversammlung am 03. Mai 2011 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Niederwetter stattfindet.
Die schriftliche Einladung zu dieser Versammlung erfolgt in der nächsten Woche.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

gez.
Eife
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
Schwarz
Schriftführer

Die Niederschrift wurde in der Ausgabe des Wetteraner Boten vom veröffentlicht.

Schwarz